Zusammenstoß von Streikern u. Polizisten

Butte, Mont., 22. April.—Vierzehn Männer, die man für Streik-Piketts der J. W. W. hält, und ein Polizist liegen mit Schießwunden in einem hiesigen Hospital als Folge einer Schießerei auf der Anaconda Straße in der Nähe der Never Sweat Grube. Die Polizei sucht nach drei anderen schwerverwundeten Männern. Die ausständigen Bergleute versammeln sich in Masse in der Finländer Halle und auf der Straße davor. Es herrscht eine große Erregung, und die Polizei-Reserven sind eingestellt worden. Sheriff O'Rourke, der sich zur Zeit der Schießerei bei der Grube befand, ist nicht imstande, den Grund für den Zusammenstoß anzugeben. Verschiedene Reibereien waren im Gange, als der erste Schuß abgefeuert wurde.

Weitgehende Reformen in Italien angestrebt

Rom, 22. April.—Wie der Premierminister Nitti, der sich zur Zeit in San Remo befindet, in einem in der „Tribuna" veröffentlichten Interview versichert, trifft die italienische Regierung Vorkehrungen für ein Programm, das einschneidende Reformen mit Bezug auf Landbesitz und das industrielle Leben vorsieht und den Arbeiterräten eine Stimme in den Industriebetrieben sichert. Der Premier soll auch erklärt haben, Italien wünsche die Wiederanknüpfung der Handelsbeziehungen mit Rußland und er befürwortete es zu gleicher Zeit dringend, daß Italiener sich nach Rußland begeben sollten, um sich durch den Augenschein von den dort herrschenden Verhältnissen zu überzeugen. Er soll auch versichert haben, das Land wünsche es, daß Rußland wieder der große Markt für Rohmaterial in Europa würde.

Ruhr-Gebiet wird von Truppen geräumt

Zürich, 22. April.—Wie das Wolff'sche Bureau aus Berlin meldet, hat die Regierung angeordnet, daß die Truppen der Reichswehr die neutrale Zone des Ruhrgebiets am 24. April verlassen werden.

DR. F. A. SEDLACEK
Office: 1270 Süd 13. Straße.
Tel.: Douglas 5056.
Bitte sich diese Nummer im Telephon-Buch zu vermerken, da dieselbe im Februar-Buch durch ein Versehen der Telephone Co. ausgelassen wurde.
Sprechstunden: 1:00 bis 4:30 Uhr.
Sonntags: 10:00 bis 11:00 Uhr vorm.
Wohnung: 2509 Süd 11. Straße.
Tel.: Tyler 2439.

Wir offerieren:
4% Muenchen Köln Frankfurt a. M. Hamburg
und alle anderen
Städte-Anleihen
sowie 4-prozentige preußische und Meininger Hypotheken-Pfandbriefe zu den billigsten Tageskursen.
Wir schicken Geld zu den billigsten und niedrigsten Tagesraten schnell, sicher und pünktlich nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Polen, Jugo-Slavia, Rumänien.
Anfragen werden prompt erledigt.
NEMETH STATE BANK
10 East 22. Str. (nahe Broadway), New York City.

800 Sets von Concord Farm Geschirr
so vollkommen wie im Bild zu 30 Prozent Rabatt.

Bestes Eichenlob-Leder, 7/8 Zoll, Ring gekrönt; runde Checks u. Check-ups; Zügel 1 1/8 bei 20 Fuß; Stahl-Hames; Zugstränge, 1½ Zoll doppelt und genäht; 6-gliederige Ketten; Brusttriemen, 1½ Zoll; Sprungriemen, 1½ Zoll; 7/8 Zoll Kummetriemen; 5½-zöll. Wolfter mit „Colorado Bridges" per Set. Filkutler; 1½ Zoll Billets; Breechings (beziehl mit 5 Ringen gefaltet. Der größte Baragin in Farm-Geschirre in den Ver. Staaten heute. Garantiert wie angegeben. Kein C. O. D.; sende Check, Money Order oder Wechsel; großes Lager von Kriegs-Geschirr; Ver. St. Ambulance-Geschirre; Ver. St. Kombinations-Sattel; Ver. St. Stall-Decken; große Ersparnis. Freie Preisliste. Referenz: First National Bank, Omaha. Achtet auf unsere Anzeige bezüglich Waren.
$83
Midwest Harness Company,
706 Nord 16. Str., Omaha, Nebraska.

N. W. NAKEN
115—117 Süd 15. Straße
—Rialto Theater-Gebäude—
Kleider für Männer und Frauen auf Kredit.

Hilfswerk beginnt im Tornado-Distrikt

Birmingham, Ala., 22. April.—Hilfsexpeditionen werden nach den am Dienstag vom Tornado heimgesuchten Distrikten geschickt, wo 155 Menschen umgekommen, mehrere Tausend verletzt sind und Eigentum im Werte von mehreren Millionen zerstört ist. Mit der Organisation von Hilfsgesellschaften und Anerbieten von Hilfe durch lokale und nationale wohltätige Institute ist das Hilfswerk gut in die Wege geleitet. Die größten Hindernisse bilden die Zerstörung der Verkehrslinien und die vollständige Unwegsamkeit der Landstraßen. Not-Hospitäler für die zahlreichen Verwundeten werden errichtet und die zahlreichen Familien, deren Wohnungen weggeblasen sind werden in Zelten und anderen Notbehelfsbaulichkeiten untergebracht.

Schwarze Division räumt Frankfut a. M.

Frankfurt a. M., 22. April. — Die französischen Behörden gaben bekannt, daß die Zurücknahme der 37. Division aus Frankfurt nach Wiesbaden vollzogen ist. Der Abzug wurde in aller Stille bewerkstelligt, und die Einwohner wissen noch nicht, daß die Hälfte der französischen Besatzung davongegangen ist. Die zurückgenommene Division bestand aus marokkanischen und algerischen Truppen, deren Anwesenheit in der Stadt unter der Bevölkerung großen Unwillen hervorgerufen hatte. Keine farbigen französischen Soldaten sind in Frankfurt zurückgeblieben.

Werden Druckpapier im Ausland kaufen

New York, 22. April.—Gelegentlich einer hier stattgehabten Beratung von 32 Zeitungsherausgebern fremdsprachiger Zeitungen in New York und Philadelphia wurden Zahlen vorgelegt, aus denen hervorging, daß gewisse Papierfabrikanten am Druckpapier einen Profit von 10 bis elf Cents das Pfund erzielen. Die Zeitungsherausgeber beschlossen, einen Zweierausschuß nach Norwegen und Schweden zu entsenden und wenn möglich Lieferungskontrakte für Druckpapier abzuschließen.

Aus dem Staate

Lincoln, Neb. — Die Tabulierung der Wahlergebnisse in 29 von 73 Distrikten scheint anzudeuten, daß eneral Pershing in Lancaster County die Mehrheit erhalten hat, während Wood der zweite ist. Namentlich die Stadt Lincoln trat für Pershing ein. In den Landdistrikten hatte Johnson überall die Mehrheit. Auf dem republikanischen Staatsticket siegte McKelvie in 26 von den 73 Distrikten über Pollard während auf dem demokratischen Ticket Morehead seinen Gegner weit hinter sich ließ.

— Obgleich noch keine amtliche Ankündigung über den Nachfolger des verstorbenen Richters Cornish gemacht worden ist, will man wissen, daß Gouverneur McKelvie den Richter Flansburg von Lincoln zur Ausfüllung der Vakanz bestimmt hat.

— Dem Department für öffentliche Arbeiten ist vom Gouverneur im Einverständnis mit den zuständigen Behörden erlaubt worden, nach dem 1. Mai drei Abteilungen von Insassen des Staatsgefängnis für Straßenarbeiten zu verwenden. Jede Abteilung wird 17 Mann umfassen. Das Gefängnis erhält täglich 75c für jeden Mann, während der Lohn jedes Gefangenen $1.50 und Kost beträgt. Die erste Abteilung wird bei Tecumseh, die zweite in Seward County, und die dritte bei Table Rock arbeiten.

Norfolk, Nebr. — Der Elkhorn River ist im schnellen Steigen begriffen und ist an den meisten Stellen über seine Ufer getreten. In Madison County sind verschiedene Wagenbrücken weggewaschen. Das Hochwasser ist eine Folge der starken Schneefälle in West Nebraska.

Aurora, Nebr. — Die Erbschaftsklage der Geschwister Fleming kam vor dem Countygericht zu einer schnellen Erledigung, als einer der Beteiligten, Emil Fleming, den Gerichtshof dadurch überraschte, daß er auf dem Zeugenstand eine inbrünstiges Gebet ausstieß. Alle Geschwister einigten sich in kurzer Zeit über eine Teilung des Nachlasses.

Grand Island

Grand Island, 21. April. — In der gestrigen Vorwahl lief Hiram Johnson allen anderen Kandidaten im Sturmschritt voraus. In Hall County wird Johnson mit mehreren tausend Stimmen Mehrheit vorausgehen. In Grand Island erhielt Johnson 1175, Wood 132 und Pershing 135 Stimmen. Washington Township ergab 156 für Johnson, 3 für Wood und 1 für Pershing. Lake Township gab 50 Stimmen für Johnson, 1 für Wood und keine für Pershing ab. Hitchcock erhielt in Grand Island nur 212 Stimmen, Johnson erhielt 42 eingeschriebene Stimmen auf dem demokratischen Ticket. Es war vorauszusehen, daß Johnson in Hall County mit einer großen Mehrheit siegen würde.

In letzter Sitzung des Schulvorstandes wurde beschlossen, infolge Resultates der Wähler, wonach die Bondausgaben von $5000 mit großer Majorität angenommen wurde, den Ankauf des Spiel-Parks zu vollziehen. Das Gehalt des Schul-Superintendenten Robert Barr wurde von $3000 auf $3500 jährlich erhöht. Fräulein Bloomingdale wurde als Assistentin dem Oberlehrer der Hochschule mit einem Gehalt von $1650 beigefügt. Fräulein Sabine Ivers wurde mit einem monatlichen Gehalt von $100 als Kindergartenlehrerein an Stlle der soeben ausgeschiedenen Maud Hexter angestellt. Fräulein Maud Hexter ist in den Ehestand getreten.

Die Zigeretten Spitzbuben, welche aus dem Engros-Geschäft der Ulry-Talbert Co. eine Menge Zigaretten entführt hatten, wurden (John und Ray Phillips) dem Distrikt-Gericht überwiesen. Da diese Burschen den $1000 Bond nicht liefern konnten, können sie hinter eisernen Stäben darüber nachdenken, was für dumme Elsel sie waren, indem beide gute Stellungen bekleideten. Der dritte im Bunde, der 17-jährige Anderson, wurde der Reformschule in Kearney überwiesen, wo er bis zu seinem 21. Jahre zubringen wird.

Kreisrichter Bagard Pague gab den Taxitreibern, welche in der Nacht die gestohlenen Zigaretten wegbringen halfen, sowie den Käufern dieser Waren einen gehörigen Ruffel. Die Kaufleute hätten wissen müssen, daß die Waren mit 25 Prozent unter Marktpreis nicht rechtmäßig erworben waren.

Richard Buenz, Register of Deeds für Hall County, macht bekannt, daß die Eigentums-Uebertragungen während des Monats März alle bisherigen Verkäufe übertroffen hätten. Die Ueberschreibungen von Stadt- und Farmländereien betrug insgesamt $2,874,500.00. Es wurden hierbei 118 Farm-Hypotheken im Betrage von $990,511.00 und 74 Stadt-Hypotheken im Werte von $159,292.00 eingetragen.

Aus Fremont, Neb.

Fremont Nebr., 20. April.—Die Methodisten haben beschlossen, eine neue Kirche, welche $90,000 kosten soll, zu bauen.

Valentine Parsons hat seine Stellung als Briefträger aufgegeben und wird dieselbe vor der Hand von Roy Daniels gefüllt.

Perry Franklin hat seine Stellung als Reisender für Gillen & Boney in Lincoln aufgegeben und wird mit seiner Frau eine Automobilreise nach dem Westen machen.

William Ferguson ist in das kürzlich von ihm gekaufte ehemalige Dr. Baird Haus eingezogen.

Einer von Frank Hanlons Grocery Wagen rannte gegen das Buggy von Tom Adams, wobi ein Rad desselben gebrochen und Herr Adams aus dem Sitz geworfen wurde. Er erlitt keine ernstlichen Verletzungen.

Die neue Orgel für die Presbyterianer Kirche ist angekommen und wird dieselbe sofort auf ihren Platz gesetzt werden.

Frau A. B. Knowlton ist in Tacoma, Wash., gestorben. Sie war eine Tochter von W. De L. Freeman, der vor einigen Jahren nach Montana zog.

Detlef Hansen ist von einer Reise nach Californien und Oklahoma zurückgekommen.

Mitglieder der Salems Kirche gaben den kürzlich neu aufgenommenen Mitgliedern in den Räumlichkeiten von Midland College am Dienstag abend einen Empfang.

Soviet-Rußland will verhandeln

Zürich, 22. April.—Der russische Sovietminister des Aeußeren Tchitcherin hat an Lord Curzon eine drahtlose Depesche abgesandt, in welcher er erklärt, daß die russische Frage zur gegenseitigen Befriedigung erledigt werden könne, falls die britische Regierung direkt mit dem russischen Vertreter Maxim Litvinoff verhandeln würde.

Lloyd George soll ruhebedürftig sein. Europa ist das schon lange, und vielleicht könnte ihm geholfen werden, wenn Lloyd George seinem Bedürfnis die ausgedehnteste Befriedigung zuteil werden lassen wollte.

Streikführer wird in Freiheit gesetzt

Wird versuchen, in neuer Massenversammlung die Streiker zum Nachgeben zu bringen.

Chicago, 22. April. — John Grunau, der Führer der streikenden Weichensteller, ist heute wieder in Chicago. Er ist gegen Bürgschaft aus dem Gefängnis entlassen worden. Man will wissen, daß seine Anwesenheit den Zweck hat, die Ausständigen in einer Massenversammlung zum Aufgeben des Streiks zu bewegen. Nach der Auflösung der verunglückten Massenversammlung von gestern führten die Gehülfen Grunaus Gruppen von Streikern an die Arbeit zurück. Sie wurden als Rebellen und Verräter bezeichnet, als sie versuchten, in der Versammlung einen Beschluß auf Beendigung des Streikes durchzubringen.

Die Bahnleitungen berichten die Lage heute als fast normal. Die Beförderung von Schlachtvieh wird als über normal bezeichnet. Passagier- und Güterverkehr werden von dem Streik kaum noch in Mitleidenschaft gezogen.

Mrs. Aurore Barrette, populäre New Hampshire Dame, welche erklärte, daß Tanlac eine wundervolle Veränderung in ihrem Zustande erzeugte und daß jede leidende Frau über diese wundervolle Medizin Kenntnis haben sollte.

„Tanlac ist eine großartige Medizin und ich denke, daß jede leidende Frau davon wissen sollte", war die kürzlich gemachte Aussage von Frau Aurore Barrette, in ihrer Wohnung, 133 Zweite Straße, Manchester, New Hampshire. Frau Barrette ist eine allgemein bekannte und hoch geachtete Bewohnerin jener Stadt.

„Ich habe für ein Jahr oder mehr nicht besonders gut gefühlt", sagte sie des Weiteren. „Ich war nicht krank genug, um im Bett zu verbleiben, doch war ich weit davon entfernt, gesund zu sein. Zeitweise dachte ich, daß ich an den Nieren leide, denn ich litt fast fortwährend heftige Schmerzen im Rücken, gerade über den Nieren. Wenn immer ich versuchte, Hausarbeit zu tun, dann stellten sich auch die Schmerzen ein, und wenn ich mich zu bücken versuchte, dachte ich, mein Rücken würde entzwei brechen. Ich wurde so abgemattet und schwach, daß ich mich mehrere Male am Tage hinsetzen und ausruhen mußte, und ich hatte immer ein ermüdetes Gefühl.

„Dieser Zustand machte mich äußerst nervös, so daß ich kaume jemals eine gute Nacht verbrachte und nur wenig Schlaf fand; und hin und wieder sprang ich je im Schlafe auf, als ob in Furcht und Angst, und mein Zustand wurde tatsächlich gefährlich.

„Nur zwei Flschen Tanlac haben einen wundervollen Wechsel in meinem Zustand erzeugt. Das Resultat war für mich tatsächlich eine große Ueberraschung. Jene Schmerzen in meinem Rücken, die mich früher jeden Tag geplagt, sind verschwunden, und ich werde fortfahren, Tanlac einzunehmen, bis sie vollständig verschwunden sind. Ich hab jetzt große Energie und es ist mir jetzt nicht nur möglich, meine Hausarbeit zu tun, sondern ich kann auch den ganzen Tag hindurch arbeiten, ohne im geringsten ermüdet zu werden. Ich bin nicht mehr nervös wie vordem und ich schlafe die ganze Nacht hindurch.

„Ich werde immer dankbar dafür sein, was Tanlac für mich getan hat."

Tanlac wird in Omaha verkauft in allen Sherman & McConnell Apotheken, Harvard Pharmacy und West End Pharmacy. Ebenso von der Forest und Meany Drug Company in Süd Omaha und den leitenden Apotheken in jeder Stadt und Town im ganzen Staate Nebraska. Anz.

— Es bezahlt sich, in den „Klassifizierten Anzeigen" der Tribüne zu annoncieren

Norman Mack warnt vor Prohibitionsplanke

New York, 22. April.—Norman E. Mack von Buffalo, Mitglied des demokratischen Nationalkomitees für New York und Vorsitzer des Nationalkomitees während der Kampagne von dem Jahre 1908, erklärte sich für eine „nasse" Planke in der demokratischen Platform Er kündigte dies nach einer Versammlung des demokratischen Staatskomitees an, die hier stattgefunden hat. „Eine trokkene Planke mag für die Republikaner am Platze sein", sagte Herr Mack, „es würde aber Selbstmord für die Demokraten sein, wenn sie eine solche in der San Franciscoer Konvention annehmen würden. Ich glaube, daß es ein großer Fehler war, das Bundesprohibitions-Amendement anzunehmen. Ich bin gegen den „Saloon", ich glaube aber, daß jeder Mensch das Recht haben sollte, in seinem Hause leichten Wein und Bier, und selbst Spirituosen für medizinische und andere Zwecke zu haben. Ich bin der Ansicht, daß eine „nasse" Planke in diesem Sinne in die demokratische Platform aufgenommen werden sollte und auch ein Plan für ein Referendum für den Widerruf des achtzehnten Amendements."

Aus Council Bluffs.

— Am kommenden Samstag wird die Nielson Aero Company ihr Flugfeld bei Manawa eröffnen, wobei Flugversuche und Abstiege mittelst eines Fallschirmes gemacht werden. Ein neues Flugzeug der Curtis Co. soll dabei die erste Probefahrt machen.

Clifford Barrett, einer der verwundeten Räuber, die am 25. Februar die Poolhalle des Slaven Potkonjak überfielen und die dort weilenden Arbeiter auszurauben suchten, wobei jedoch Barrett mehrere Schußwunden davontrug, ist soweit wieder hergestellt, daß er vom Edmundson Hospital aus nach dem County Jail gebracht werden konnte.

— Die Mitglieder der Kompanie A der hiesigen Miliz mußten fünf Tage Dienst tun während des Aufruhrs in Omaha und erhielten diese Woche ihre Löhnung für die Dienstzeit ausbezahlt.

— Mayor Smith von Omaha hielt am Freitag einen Vortrag vor dem Community Club, inder Ave. B Schule, über „Das Talent des Mannes." Eine große Menge Zuhörer hatten sich eingefunden.

— Die Direktoren der „Mid-West" Gartenbau-Ausstellung hielten am Freitag eine Versammlung in den Räumen der Handelskammer ab und faßten einstimmig den Beschluß, dieses Jahr ihre Ausstellung von Gartenerzeugnissen im hiesigen Auditorium abzuhalten. Die Ausstellung soll dieses Jahr auch Baumfrüchte, Trauben und Honig umfassen. Ein Ausschuß wurde ernannt, um die Vorarbeiten in die Wege zu leiten.

— Die 13-jährige Hazel Beach von Port Huron, Mich., entwendete einem Mieter ihrer Mutter die Summe von $193 und machte sich auf, um die Welt zu sehen. Am hiesigen Rock Island Bahnhof glaubte sie, am Ende der Welt zu sein und rief die Polizei um Schutz an. Ihre Mutter wurde benachrichtigt und wird die kleine Ausreißerin nach Port Huron zurückbringen.

— Sam Snyder, der von der hiesigen Polizei auf Wunsch der Omaha Polizei arretiert wurde, die ihn wegen Spitzbübereien suchte, weigerte sich, nach Omaha zurückzukehren. Während die nötigen Papiere ausgefertigt wurden, versuchte Snyder aus der Vagabondenzelle auszubrechen. Er versuchte mit einer Eisenstange vom Bett sich durch die Decke zu graben, als er entdeckt wurde.

— Einem Telegramm zufolge, das der Staatsgefängnisaufseher an den hiesigen Sheriff sandte, hat sich Pat. O'Brien von Council Bluffs, der wegen Raubanfall zu 20 Jahren Zuchthaus verurteilt wurde, jedoch infolge seiner Apellation an das Staatsobergericht gegen Bürgschaft auf freien Füßen sich befand, am Staatszuchthaus sich um Einlaß gemeldet, seine Strafe abzusitzen. Am 9. Juni beraubte O'Brien den W. G. Patton und John Muchanan an der Nord 8. Straße in hiesiger Stadt.

Frau Augusta Heise verschieden.

Frau Augusta Heise, eine der ältesten Ansiedlerinnen von Council Bluffs und eine jahrelange Leserin der Council Bluffs Freie Presse, ist am letzten Sonntag im Heim ihrer Tochter, Frau Joseph Whitacker, 4915 Nord 42. Straße, Council Bluffs, im Alter von 73 Jahren verschieden. Die Entschlafene wurde in Hannover, Deutschland, geboren, kam nach den Ver. Staaten Anfang der 60ger Jahre, zu welcher Zeit sie sich mit ihrem Gatten in Council Bluffs ansiedelte. An der Bahre trauern drei Töchter, Frau Jos. Whitacker von Omaha, Frau Winnie Cozad, Council Bluffs und Frau B. Billiger von Council Bluffs, Ia., sowie zwei Söhne, O. W. Heise von Mesa, Idaho, und Harry Heise von Omaha, eine Schwester, Frau George von Fort Dodge, sowie vierzehn Enkel und fünf Urenkel.

Die Beisetzungsfeierlichkeit findet heute Nachmittag in der St. Paul's Lutherischen Kirche statt. Die sterblichen Reste werden im Fairview Friedhofe in Council Bluffs beigesetzt werden.

.. Freie Lichtbilder ..
Freitag, den 23. April
IDEAL THEATER
Süd 16. und Dorcas Straße.

Rübenzucker-Kultur in allen ihren Phasen und die Prozesse der Herstellung des Rübenzuckers werden in einem prächtigen Wandelbild (Film) vorgeführt, das in West-Nebraska aufgenommen wurde.

Alle, die für diese große Industrie Nebraska's Interesse haben, sollten dieses Bild sehen.

Außerdem wird auch „Feature Film"—betitelt „His Temporary Wife" gezeigt werden.

Das obige Bild wird außerdem am Sonntag, den 25. April, in der polnischen Kirche an der 33. und „L" Straße, Süd-Omaha, vorgeführt werden.

Aus Iowa.

Atlantic, Ia.—Der Stadtrat hat einstimmig beschlossen, 23 Straßengeviert zu pflastern. Die Ordinanz kam zur einstimmigen Annahme, nachdem der Stadtrat die Bürger und Grundbesitzer an den betreffenden Straßen darüber verhört hatte.

Avoca, Ia.—In Sachen des Nachlasses des verstorbenen Richard C. McKinney, reichte die Nachlaßverwalterin Rhoda Ellen Harris ihren Schlußbericht ein. Der Bericht ergibt eine Bilanz des Nachlasses im Betrage von $62,325.08. Nach den Bestimmungen des Testaments erhält die Verwalterin des Nachlasses die Hälfte desselben, während der Rest unter den übrigen Erben zur Verteilung kommt.

Shenandoah, Ia.—Wayne Whitmore, ein Farmer von Farragut, der der Körperverletzung an einem 18-jährigen Jungen beschuldigt war, wurde unter $750 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen. Die Bürgschaftssumme wurde von J. Burns von Coin beschlagnahmt, der ein Urteil gegen Whitmore wegen Körperverletzung erwirkt hatte, das noch nicht bezahlt war.

Des Moines, Ia.—Die Des Moines Tribune veröffentlichte eine 8-seitige Ausgabe ohne ins Auge fallende Anzeigen. Die Papiernot zwingt die Herausgeber zur Einschränkung.

Waterloo, Ia—Zwei Männer, F. W. Lucas und F. Griffin sind auf geheimnisvolle Weise gestorben und F. G. Robinson und Frau Rose Miller auf ebenso geheimnisvolle Weise erkrankt. Alle vier wurden am Montag viel zusammengesehen. Lukas fiel auf der Straße um und starb, ehe die Ambulanz eintraf. Griffin wurde in seinem Hause tot aufgefunden. Robertson fiel auf der Straße um, erholte sich aber soweit, daß er heimgehen konnte. Frau Miller wurde bewußtlos in der Polizeistation gefunden. Die Polizei glaubt, daß die Vier etwas Vergiftetes gegessen haben.

Marktberichte

Omaha Neb., 22. April.

Rindvieh—Zufuhr 5400.
Jährlinge, 25c—50c niedriger.
Gute bis beste Jährlinge, 12.00 13.00.
Mittelgroße bis gute, 10.00 — 12.00.
Gewöhnliche bis ziemlich gute, 9.00—10.00.
Beefstiere, 25c—50c niedriger.
Gute bis ausgewählte, 11.75 — 12.75.
Ziemlich gute bis gute, 100.00—11.75.
Gewöhnliche bis gute, 9.00 — 10.00.
Kühe und Heifers, 25c—50c niedriger.
Gute und prima, 9.50—11.00.
Gute bis ausgewählte, 8.00 — 9.50.
Prima Kühe, 9.25—11.00.
Mittelmäßige bis gute Kühe, 8.00 —9.25.
Gewöhnliche bis mittelmäßige, 7.00—8.00.
Gewöhnliche bis gute, 4.25—7.00
Stockers und Feeders, fest.
Ausgewählte bis prima, 10.00 — 11.50.
Mittelmäßige bis gute Feeders, 9.00—10.00.
Gewöhnliche bis gute, 8.00 — 9.00.
Gewöhnliche bis fair, 7.00 — 8.00.
Gute bis ausgewählte Stockers, 9.00—10.50.
Gute bis sehr gute, 7.75—9.00.
Gewöhnliche bis gute, 6.00 — 7.75.
Stock Heifers, 6.00—8.00.
Stock Kühe, 5.75—7.75.
Veal Kälber, 9.50—15.00.
Bullen und Stags, 5.00—10.00.
Schweine—Zufuhr 15,000; schwach. 50c—75c niedriger.
Durchschnittspreis, 13.25—14.50.
Höchstpreis, 15.00.
Schafe—Zufuhr 6300; fest, stark.
Gute bis ausgewählte Lämmer 20.25—20.85.
Mittelmäßige bis gute, 19.25 — 20.25.
Geschorene Lämmer, 17.25—18.15.
Geschorene Lämmer, 19.00—20.
Cull Lämmer, 14.50—17.50.
Jährlinge, 17.50—18.00.
Widders, 15.00—16.50.
Gute und ausgewählte Mutterschafe, 14.50—15.25.
Mittelmäßige bis gute, 13.50 — 14.25.
Culls und Canners, 6.00—12.00.

Kansas City Marktbericht.
Kansas City, Mo., 22. April.
Rindvieh—Zufuhr 3,000; Stiere knapp; fest, stetig. Höchstpreis 13.35; alle anderen Arten, stark.
Schweine—Zufuhr 2,000; meistens 50c niedriger.
Durchschnittspreis, 13.75—14.75.
Höchstpreis, 15.00.
Schafe—Zufuhr 2,000; fest; 25c höher.
Lmmer, 20.00.
Geschorene Lämmer, 18.15.

St. Joseph Marktbericht.
St. Joseph, Mo., 22. April.
Rindvieh—Zufuhr 1,500; langsam. 25c niedriger.
Schweine— Zufuhr11,000; Shippers, Speculators.
15c—25c niedriger.
Durchschnittspreis, 13.75—14.75.
Höchstpreis, 15.00.
Schafe—Zufuhr 2,000; ungefähr 25c höher.
Pop Lambs, 21.00.

Omaha Getreidemarkt.
Omaha, Nebr., 22. April.
Harter Weizen—
No. 3 2.79
No. 4 2.76—2.78
Frühjahrsweizen—
No. 3 2.80
No. 4 2.80
No. 5 2.75
Weißes Corn—
No. 2 1.63
No. 3 1.61—1.62
No. 4 1.58—1.59
No. 6 1.53
Gelbes Corn—
No. 2 1.65
No. 3 1.61—1.62
No. 4 1.58—1.60
No. 5 1.56
Gemischtes Corn—
No. 3 1.58—1.61
No. 4 1.57
No. 6 152—1.53
Sample 1.30
Weißer Hafer—
No. 2 97—97½
No. 3 96—97½
No. 4 96½
Roggen—
No. 1 1.98
No. 2 1.98
No. 3 1.96
Gerste—
No. 4 1.57